

Die Kollektive des Pflanzenbaus schaffen mit der Futtererzeugung entscheidende Voraussetzungen für ein hohes Niveau der Tierproduktion. Die Anforderungen der Kollektive der Tierproduktion an Quantität und Qualität des Futters wachsen. Hier handelt es sich nicht allein um Beziehungen des Verkaufs und des Kaufs von Futter, sondern um das gemeinsame Ringen für gute Versorgung der Bevölkerung. Das alles ist Veranlassung dazu, auf den Jahreshauptversammlungen der LPG nicht nur das Ergebnis der eigenen Arbeit zu werten, sondern zugleich auch das Ergebnis der Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern. Für die Grundorganisationen der miteinander kooperierenden LPG und Betriebe ist es wichtig, sich dazu einen gemeinsamen parteimäßigen Standpunkt zu erarbeiten.

**Frage: Welche Gesichtspunkte sollten die Grundorganisationen zur sozialistischen Betriebswirtschaft hervorheben?**

**Antwort:** Nicht nur mehr zu produzieren, sondern zugleich auf effektivste Art und Weise zu wirtschaften, das ist die Aufgabe überall. Das verlangt die exakte Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft.

Hier liegt auch eine Verantwortung der Grundorganisationen, nämlich dafür zu sorgen, daß jeder einzelne seinen Anteil, die ihm an vertrauten Fonds und die mit ihnen zu erzielenden Produktionsergebnisse in Menge, Qualität, Aufwand usw. genau kennt und daß er bereit ist, auf der Grundlage exakter Arbeits- und Materialverbrauchsnormen für sich und die Gesellschaft den höchsten Nutzen zu erzielen. Die Jahreshauptversammlungen und die Diskussion in den Arbeitskollektiven sollten so verlaufen, daß die effektive Nutzung der Fonds immer mehr zur Sadie jedes einzelnen wird.

In den Jahreshauptversammlungen wird auch dazu Stellung genommen, was zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter im Dorf getan wird. Dabei geht es unter anderem um folgende wichtige Erkenntnis: Die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen hängt maßgeblich von der weiteren sozialistischen Intensivierung und dem Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden ab. Dafür sind hohe Aufwendungen erforderlich. Deshalb ist es ein wichtiges Anliegen der Grundorganisationen und Vorstände der LPG bzw. Leitungen der kooperativen Einrichtungen, bei allen Genossenschaftsbauern und Arbeitern ideologisch zu klären, daß diese Mittel selbst erwirtschaftet werden müssen. Nur durch hohe Akkumulation können die Voraussetzungen für ein wachsendes Produktions- und Effektivitätsniveau und damit auch für die Verbesserung der eigenen Arbeits- und Lebensbedingungen geschaffen werden.

Immer mehr LPG und kooperative Einrichtungen gehen dazu über, die Mittel einem gemeinsamen Fonds zuzuführen und sie konzentriert für gemeinsame Maßnahmen zur Intensivierung der Produktion wie auch zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen einzusetzen. Für solch eine Orientierung sollten unsere Genossen überall eintreten.

Es ist schon Tradition, daß die Jahreshauptversammlungen die Leistungen hervorragender Arbeitskollektive, der besten Werk tätigen sowie besonders bewährter Leitungskader würdigen. Dabei wird sichtbar werden, wie sich mit den neuen Anforderungen die Menschen entwickeln und welche großen Potenzen wirksam werden, wenn die Menschen ihre schöpferischen Fähigkeiten entfalten.

